

musig ztig



An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt

INFORMATIONEN DER GEMEINDEMUSIK GÖTZIS 1824 · APRIL 2000

Frühjahrskonzert am 20. Mai 2000

Das heurige Frühjahrskonzert der GMG steht unter dem Motto »Musik aus aller Welt«

Den ersten Konzertteil gestaltet die vereinseigene Jugendkapelle unter ihrem dynamischen Leiter Kapellmeister Paul Burtscher. Unsere Jugendkapelle hat sich nach dem letztjährigen großen Erfolg beim Landeswertungsspiel für Jugendkapellen personell stark verändert. Das Durchschnittsalter der Mitglieder beträgt 12 Jahre.

Nach der musikalischen Ouvertüre durch unsere Jugendkapelle eröffnet die Gesamtkapelle ihr Programm mit einer festlichen Fanfare des jungen österreichischen Komponisten Thomas Doss. Anschließend erwartet das Publikum ein besonderer Auftritt. Zur Musik der »Komödianten-Suite« tanzt eine Ballettgruppe der Musikschule Feldkirch (Choreographie Verena Kircher-Haftel).

Unsere musikalische Reise führt uns dann nach Israel. »Rikudim«, so heißt die Original-Blasmusikkomposition, bestehend aus mehreren rhythmisch sehr interessanten hebräischen Tänzen. Eine weitere Station ist Moskau. Zu

hören ist die Polka aus »Cheriomushki« des bekannten russischen Komponisten Schostakovich. Mit dem eigens für unseren Ehrenobmann Dr. Fehle komponierten »Jubiläumsmarsch« von Willi Löffler geleiten wir das Publikum in die Pause.

Den letzten Konzertteil beginnt die GMG mit dem swingenden »Happyland« des japanischen Komponisten Yuki Ueno. Nun landen wir wie Christopher Kolumbus in Südamerika. Das Marimbaphon – ein typisch lateinamerikanisches Percussioninstrument – steht fünf Minuten lang im Mittelpunkt des Konzertgeschehens. Als Solisten für die »Toccata« von Alfred Reed konnten wir Musiklehrer Stefan Greußing gewinnen.

Unsere musikalische Reise schließt natürlich auch Nordamerika mit ein. Hollywood – ein Name, von dem ein eigenartiger Zauber ausgeht. Gerade in der Filmmusik spielen Bläser oft eine tragende Rolle. Deshalb eignet sich diese Art Musik auch besonders für Blasorchester-Arrangements. Nach einer Fantasie über einige von Walt Disneys berühmten Zeichentrickfilmen erklingen

gewaltige Orchesterklänge aus dem »Krieg der Sterne«. Die Musik zu diesem Film stammt aus der Feder von John Williams.

Vor genau 100 Jahren wurden anlässlich der Weltausstellung in Paris erstmals in Europa John Philip Sousas amerikanische Märsche von der Original-Sousa Band einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Seit dem Jahre 1987 gilt »Stars and Stripes forever« als Nationalmarsch der USA. Mit diesem Marsch beendet die Gemeindemusik Götzis ihre musikalische Weltreise.

Die Musikantinnen und Musikanten der Gemeindemusik würden sich über Ihren Besuch bei unserem diesjährigen Frühjahrskonzert sehr freuen.

Kapellmeister Reinhard Ellensohn

Jugendbeirat der Marktgemeinde Götzis

Unsere Mitglieder Katharina Büchel, Major-Ellensohnstraße 8, und Edgar Huber, Rütte 2, haben sich bereiterklärt, im neuen Jugendbeirat der Marktgemeinde Götzis mitzuwirken.

Wir wünschen unseren beiden Freunden viel Spaß und Erfolg in ihrem neuen Betätigungsfeld.



Programm des Frühjahrskonzertes

Samstag, 20. Mai 2000
Kulturbühne »Am Bach 10«

Jugendkapelle:

1. First Bolero von Rob Ares
2. Der kleine Musikant von Rob Ares
3. Kokomo, arr. Michael Sweeney

Gemeindemusik:

1. Fanfare for a special moment von Thomas Doss
2. Die Komödianten-Suite von Dmitri Kabajevsky – arr. Genba Fujita
3. Rikudim von Jan van der Roost

4. Polka aus »Cheriomushki« von Dmitri Schostakovich, arr. Jan Cober
5. Jubiläumsmarsch von Willi Löffler
- Pause –
6. Happyland von Yuki Ueno arr. Yo Goto
7. Concertino for Marimba and Winds III. Satz: Toccata von Alfred Reed, Solo: Stefan Greußing
8. Disney Fantasie arr. von Naohiro Iwai
9. Star Wars aus »John Williams Fantasie« – arr. Naohiro Iwai
10. Stars and Stripes forever Marsch von John Philip Sousa

Fahnen-Ehrennägel

Zur Finanzierung unserer neuen Vereinsfahne haben wir eine sogenannte »Fahnenagelaktion« durchgeführt. Wir fanden in weiten Kreisen großes Verständnis und finanzielle Förderung.

Wir bedanken uns bei allen unseren Freunden und Gönnern, bei Firmen und Einzelpersonen für die erfreulich große Unterstützung.

Vier Fahnenweihen in 176 Jahren

1864

Am 8. Mai 1864 feierte die Chor- und Feldmusik das Fest einer Fahnenweihe, bei der die Musikkapellen aus Feldkirch, Frastanz, zwei aus Rankweil, Altenstadt, Lustenau, Hohenems, sowie der israelitische Gesangsverein »Froh-sinn« aus Hohenems erschienen waren. Die Fahne wurde in der alten Kirche mit den üblichen Hammerschlägen von Pfarrer Christian Knecht geweiht. Fahnenpatin war die Gattin des Gemeindearztes, Frau Mathilde Müller geb. Dieter.

1884

Im Jahre 1884 feierte der Musikverein das Fest einer Fahnenweihe, Fahnenpatin war Fräulein Adelheid Heinzle vom Gasthaus »Schäfle«, Dr. Heinzlestraße 47 (Zimmerei Gisinger).

Zum Fähnrich wurde Zimmermeister Franz Josef Fleisch gewählt. Im Jahre 1938 wurde unser Musikverein »Cäcilia« Götzis vom nationalsozialistischen Regime aufgelöst und mußte die Vereinsfahne abliefern. Die Fahne ist in den Kriegswirren untergegangen.

1952

Im Mai 1952 rüstete unsere Gemeindemusik zum Fest einer Fahnenweihe. Schreinermeister Josef Schwab war ein ganz großer Gönner unseres Musikvereines. Über unser Ersuchen übernahm seine Tochter Ida, verheiratet mit Magnus Türtscher, Ringstraße 9, die Patenschaft. Als Gastkapellen hatten wir die Musikkapellen von Telfs und Flirsch in Tirol eingeladen. Der Festplatz befand sich unter der Hauptschule. Wegen ungünstiger Witterung (kein Festzelt) konnte das Musikfest zum Ersttermin nur teilweise durchgeführt werden. Notgedrungen mußte am folgenden Wochenende weitergefestet werden.

Fahnenweihe am 24. Juni 2000

Nach 48 Jahren hat sich unsere Gemeindemusik zur Anschaffung einer neuen Vereinsfahne entschlossen. Sie wird nach einem Entwurf von Prof. Josef Hofer, Götzis, von den Schwestern des Klosters Mariastern-Gwiggan bei Hohenweiler gestickt.

Veronika Fehle, Montfortstraße 9, hat das Amt der »Fahngota« übernommen.

Die Fahne wird am Samstag, dem 24. Juni 2000, um 19.00 Uhr in unserer Pfarrkirche von Dompfarrer Monsignore Rudolf Bischof aus Feldkirch geweiht. Die musikalische Umrahmung dieser Festmesse besorgt unsere Gemeindemusik. Anschließend findet ein Festabend mit Konzert der Militärmusik Vorarlberg unter der Leitung von Leutnant Ernst Herzog in der Kulturbühne »Am Bach 10« statt.

Am Sonntag, dem 25. Juni 2000, findet ein Dorffest am Platz der Volksschule Markt statt. Die Bürgermusik Götzis wird das Frühschoppenkonzert gestalten. Das Fest findet nur bei guter Witterung (ohne Zelt) statt.

Kapellmeister Reinhard Ellensohn

Schon vor längerer Zeit hat uns Reinhard Ellensohn mitgeteilt, daß er mit Ende dieses Schuljahres das Kapellmeisteramt unserer Gemeindemusik zurücklegt. Wir sind auf der Suche nach einem Nachfolger.

23 Jahre hat Reinhard Ellensohn mit viel Engagement und Geschick sein Amt ausgeübt. In allen Jahren war er bemüht, unseren Verein musikalisch weiterzubringen. Beweise seines Könnens und seines Einsatzes sind die stolzen Ergebnisse bei den Wertungsspielen und die abwechslungsreich gestalteten Frühjahrskonzerte, die er immer unter ein spezielles Motto stellte. Gerade bei den Frühjahrskonzerten beschritt er immer wieder neue Wege. Alle Auftritte und Ausrückungen unserer Gemeindemusik hat er gewissenhaft vorbereitet. Der Jugendarbeit schenkte er sein besonderes Augenmerk. Viele JungmusikantenInnen hat er mit viel Geduld auf die Jungmusikerleistungsprüfung vorbereitet. Die musikalischen Sommerlager wurden unter seiner Leitung für alle Teilnehmer zu einem unvergeßlichen Erlebnis.

Mit großem pädagogischen Einfühlungsvermögen hat er die ihm anvertrauten MusikantInnen geführt und geleitet.

Und was wir an Reinhard besonders geschätzt haben: Er war uns allen in den ganzen Jahren ein wahrer Freund und treuer Kollege.

Wir werden Reinhard's erfolgreiches Wirken für unsere Gemeindemusik in der Herbstausgabe unserer »Musig-Zitig« entsprechend würdigen.

Mustergültiger Probenbesuch

Für mustergültigen Probenbesuch erhielten drei Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung ein kleines Anerkennungsgeschenk:

Kapellmeister Reinhard Ellensohn, Tisis, Kurt Marte, Römerweg 67, Hans Oberhauser, Am Eichbühel 4.

Diesen drei Kollegen, die seit vielen Jahren zu den fleißigen Probenbesuchern zählen, danken wir für ihr ganz spezielles Engagement für unsere Gemeindemusik.





Landeswettbewerb 2000 »Musik in kleinen Gruppen«

Am 25. und 26. März 2000 wurde im Gemeindesaal in Koblach der Landeswettbewerb »Musik in kleinen Gruppen« ausgetragen.

Als Wertungsrichter fungierten:
Armin Scheibeck, Deutschland
Gottfried Veit, Südtirol
Franz Walcher, Tirol

Insgesamt nahmen 17 Ensembles an diesem Wettbewerb teil.

Bei zwei Ensembles spielten Musikanten unserer Gemeindemusik mit.

Blechbläserquartett der MHS Götzis

Leitung: Ulrich Mayr
Robert Loacker – GM Götzis
Joachim Ender – BM Fraxern
Stefanie Marte – MV Viktorsberg
Michael Schranz – BM Rankweil

Programm:

Rondo von Tilman Susato
Gaillarde von Pierre Phalese
Three Hungarian Songs
von Bela Bartok Sätze 1 + 3
Swing Los – Traditional
Lucky Number von Pamela Wedgwood
Rememberin Rock `n Roll
von Klaus Winkler
Ergebnis: sehr guter Erfolg

Horntrio – Leitung: Atanas Stoev

Edgar Huber – GM Götzis
Andreas Mayer – GM Götzis
Matthias Nicolussi – BMV Mäder

Programm:

Choral von Jelen
Tanz von J. H. Schein
Intrada von J.H. Schein
Der Jäger Abschied
von F. Mendelsohn-Bartholdy
Il Balerino von G. Gastoldi
Brazil von Oliver Kohlen
Ergebnis: sehr guter Erfolg

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Jungmusiker-Leistungsprüfung

Im vergangenen Vereinsjahr sind gleich sechs JungmusikerInnen zur Leistungsprüfung angetreten und haben sie mit sehr guter Benotung bestanden:

Bronze

Außerer Karin,
Klarinette,
Pfründeweg 6

Böhler Sabine,
Klarinette,
Appenzellerstr. 24

Oberhauser Matthias,
Saxophon,
Am Eichbühel 4

Simeaner Sandra, Klarinette,
Hans-Berchtoldstraße 63a

Waibel Robert, Schlagzeug,
Hans-Berchtoldstraße 16



v.l.n.r.: Robert Waibel, Matthias Oberhauser, Anneliese Außerer, Sabine Böhler, Karin Außerer, Sandra Simeaner

Silber

Außerer Anneliese, Querflöte,
Pfründeweg 6

Wir gratulieren den JungmusikerInnen zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen viel Erfolg, Freude und Spaß mit der Blasmusik.

Landeswettbewerb »Prima la musica«

Im Februar 2000 wurde der Landeswettbewerb »Prima la musica« in Feldkirch ausgetragen.

Unser **Robert Loacker**, Horn, Vibrüttegweg 13, spielte bei einem Blechbläserquartett der Musikhauptschule Götzis mit.

Musiklehrer Ulrich Mayer hat die jungen Musikanten auf den Wettbewerb vorbereitet.

Die Jury hat dem Blechbläserquartett einen 2. Preis zuerkannt.

Wir gratulieren herzlich!



Neue Mitglieder

Anlässlich der 176. Jahreshauptversammlung am 14. Jänner 2000 konnten sechs MusikantInnen in den Verein aufgenommen werden.

Außerer Karin, Klarinette, Pfründeweg 6

Böhler Sabine, Klarinette,
Appenzellerstraße 24

Loacker Katharina, Saxophon,
Vibrütteweg 13

Oberhauser Matthias, Saxophon,
Am Eichbühel 4

Simeaner Sandra, Klarinette,
Hans-Berchtoldstraße 63a

Waibel Robert, Schlagzeug,
Hans-Berchtoldstraße 16

Wir begrüßen diese jungen Freunde
in unseren Reihen.



Nachwuchswerbung

Bereits zum dritten Mal luden wir die SchülerInnen der dritten Volksschulklassen in unser Musikhaus ein und haben den jungen Mädchen und Buben die einzelnen Musikinstrumente einer Musikkapelle vorgestellt und sie zur Erlernung eines Blasinstrumentes eingeladen.

Besonderen Bedarf haben wir an Trompeten, Flügelhörnern und Klarinetten. Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Musikschule »Tonart«.

Sollte ihr Sohn oder ihre Tochter an der Erlernung eines Blasinstrumentes Interesse zeigen, dann setzen Sie sich bitte mit unserem Jugendreferenten Stefan Ellensohn, Sägerweg 8c, Tel. 54778 oder mit unserem Obmann Dr. Walter Fehle, Montfortstraße 9, Tel. 62049 oder 62229, in Verbindung.

Kilbifest in Meschach

Das Kilbifest in Meschach findet am Sonntag, dem 3. September 2000 - Ausweichtermin: Sonntag, 10. September 2000 - statt.

An beiden Tagen spielt der Musikverein »Frabenecho« Raggal zur Messgestaltung und das Frühschoppenkonzert, der Bürgermusikverein Mäder 1900 bestreitet das Nachmittagskonzert.

Bitte merken Sie diesen Termin vor. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie in Meschach begrüßen könnten.

Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung beginnt bereits im Vorschulalter und umfaßt zwei Jahre. Sie beinhaltet verschiedene Schwerpunkte, welche die Basis für das Erlernen eines Instrumentes sind:

Metrum

Die metrische Sicherheit läßt sich vorteilhaft in diesem Alter erarbeiten, sie ist ein langjähriger Prozeß und muß genau und ausdauernd geübt werden.

Rhythmus

Das Verhältnis 1:2 und 1:4 der Notenwerte bildet die Basis für schwierige Rhythmuseinheiten. Deren Erlernen unterliegt ebenfalls einem langjährigen Prozess.

Hören

Dem Hören von einzelnen Tönen kommt eine große Bedeutung zu: Wie klingt eine Dur-Tonleiter, wie klingen ein Dur- und ein Moll-Dreiklang, wie klingt die kleine Terz, die Quart, die Oktav, welcher ist der kleinste Ton-sprung?

Das Hören von verschiedenen Instrumenten und von verschiedenen Musikrichtungen bietet Kindern vorurteilsfreie Differenzierung ihrer Vorlieben.

Bewegung

Ganzkörperlich (Tanz) und feinmotorisch (z.B. Glockenspiel oder Blockflöte - im zweiten Unterrichtsjahr) erfolgt die erste Umsetzung von Metrum, Rhythmus und Intervallen. Im Tanz erfahren die Kinder zusätzlich, daß Musik in einzelne Phrasen gegliedert ist, die man durch Bewegung sichtbar machen kann.

Hat ein Schüler sich bereits eine gute Basis erarbeitet, kann er seine volle Konzentration auf das jeweilige Wahlinstrument legen, er muß sich nicht erst über die »seltsamen Notenzeichen« auf seinem Notenblatt den Kopf zerbrechen. Schnellere Erfolgserlebnisse auf dem Instrument sind zu erwarten.

Für mich ist aber nicht nur die Schaffung einer musikalischen Basis wichtig. Musik beinhaltet auch immer die Förderung von persönlichen Reifeprozessen wie z.B. das Zuhören lernen; das Miteinander; Fehler machen dürfen; Erkennen lernen, daß Einsatz auch Erfolgserlebnisse bringt; Lernen, daß es auch lohnende längerfristige Ziele gibt.

*Mag. Christine Dünser
E-Lehrerin in Götzis*

Haussammlung

In der Zeit vom 17. April bis 4. Mai führen wir unsere jährliche Haussammlung durch und bitten unsere MitbürgerInnen um großzügige Spenden und eine wohlwollende Aufnahme unserer Sammler.

Den Erlös der Haussammlung verwenden wir zur Fortsetzung unserer Jugendarbeit, zur Anschaffung von neuen Instrumenten, zur Nachschaffung von Uniformen, für notwendige Reparaturen, zum Kauf von Notenmaterial und zur Instandhaltung und zum Betrieb unseres Musikhauses.

Impressum: »Musig-Zitig« · 25. Jahrgang · Nr. 33

Herausgeber: GemeinDEMUSIK Götzis 1824

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Dr. Walter Fehle, Götzis

Druck: Thurnher Druckerei Ges.m.b.H., Rankweil